

Durch die Wüste

Gott hat das Volk Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten befreit. Jetzt wandern sie durch die Wüste. Sie sind noch nicht am Ziel. Sie sind auf dem Weg ins gelobte Land. Eine Wolkensäule bei Tag und eine Feuersäule bei Nacht zeigen ihnen den Weg. Sie stehen unter Gottes Führung.

Auch als Christen sind wir hier auf der Erde unterwegs. Wir brauchen die Führung unseres Herrn. Wollen wir nur, dass Jesus mit uns geht, oder wollen wir auch mit Jesus gehen? Mit Jesus können wir auch die schwierigen Stellen unseres Weges bewältigen. Eigene Wege führen meistens in die Irre. Mit Jesus erreichen wir das Ziel.

Wir sind nicht ärmer dran als die Israeliten. Unsere Wolken- und Feuersäule sind Gottes Wort und seine Verheißungen. Der Heilige Geist hat unser Herz erfüllt. Der Auferstandene hält seine schützenden Hände über seine Gemeinde, damit ihr der Feind nichts anhaben kann. Der Herr weicht nicht von seinem Volk. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

Durch treues Lesen der Bibel lernen wir Jesus besser kennen und das bewahrt uns vor Irrwegen und Eigensinn. Gott kam mit dem störrischen Israel zurecht, er wird auch mit uns fertig. Der Herr bringt uns aus aller Hektik, aus allem gejagt sein und aller Getriebenheit an sein herrliches Ziel.

Dort wird es kein Leid und kein Geschrei geben, alle Fragen werden beantwortet sein. Ewige Freude und Wonne werden uns ergreifen. Wir werden im Vaterhaus die Wohnung beziehen, die Jesus uns bereitet hat. Die Miete hat er für uns bezahlt.